



Hautnah konnten die Mädchen die Firma Locker kennenlernen und in den Werkstätten den Beschäftigten über die Schulter schauen.

Tag der Inspiration und Ermutigung: Der Girls' Day bei Locker in Heinfels

Begleitet vom FrauenBerufsZentrum Osttirol erkundeten junge Frauen am Girls' Day, 25. April, bei Locker in Heinfels den Beruf der Lebensmitteltechnikerin.

Es herrscht geschäftiges Treiben beim Waffel- und Süßwarenproduzenten in Heinfels. Anna, Sarah und Victoria erleben hautnah, wie aus Wasser, Mehl und Kakaobohnen Waffeln und Kekse erzeugt werden. Eines der Mädchen ist sogar aus dem zwei Stunden entfernten Westendorf in Nordtirol angereist.

Bisher konnten sich die jungen Frauen nur theoretisch vorstellen, was es heißt, eine Lebensmitteltechnikerin zu sein. Am Girls' Day konnten sie Einblick nehmen, was sie in diesem Beruf erwartet. Sie durften sogar selbst Hand anlegen und ihre eigenen Waffeln backen.

Wir verwenden Cookies und Analysesoftware, um unsere Website möglichst benutzerfreundlich zu gestalten. Wenn Sie fortfahren, stimmen Sie der Verwendung dieser Services zu.

OK Mehr Infos



Anna, Sarah und Victoria stellten beim Girls' Day selbst Waffeln her.

Die Mädchen erfuhren aber auch, dass aktuell 15 Lehrlinge ihre Ausbildung bei Locker absolvieren – ebenso viele Mädchen wie Burschen, denn das Unternehmen hat von Anfang an versucht, junge Frauen für technische Berufe zu begeistern. Besonders beliebt ist der Beruf der Lebensmitteltechnikerin, da er eine einzigartige Kombination aus Technik und Lebensmittelherstellung bietet. Aus diesem Grund hat sich Locker dieses Jahr entschieden, am Girls' Day teilzunehmen.

Diese erstmalige Chance hat das FrauenBerufsZentrum Osttirol (FBZ) eingefädelt. In Zusammenarbeit mit dem AMS Tirol unterstützt das FBZ junge Frauen bei ihrer beruflichen Orientierung. „Ein wesentlicher Fokus liegt auf der Erweiterung beruflicher Perspektiven. Frauen sind im Handwerk und in MINT-Berufen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) stark unterrepräsentiert. Dies soll sich in Zukunft ändern“, erklärt Michaela Putzhuber, Beraterin beim FBZ Osttirol.

Wir verwenden Cookies und Analysesoftware, um unsere Website möglichst benutzerfreundlich zu gestalten. Wenn Sie fortfahren, stimmen Sie der Verwendung dieser Services zu.

OK Mehr Infos



v.l.n.r.: Peter Kassewalder (Ausbilder Maschinenbau), Victoria Goßner aus Westendorf, Nina Hainzer (Ausbilderin Lebensmitteltechnik), Sarah Lo Faro aus Lienz, Anna Nemmert aus Lienz, Michaela Putzhuber (Beraterin FBZ Osttirol), Manuel Ploner (Lehrlingskoordinator Locker)

Der Girls' Day ist ein jährlicher Aktionstag, der dazu beitragen soll, Rollenklischees zu durchbrechen und Mädchen für Karrieren in traditionellen „Männer-Branchen“ zu begeistern. In Tirol wird der Girls' Day von der Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion organisiert und vom Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, gefördert.

Mehr als 760 Schülerinnen aus 47 Schulen konnten heuer in Tirol in einem der teilnehmenden 68 Unternehmen Erfahrungen sammeln.

Wir verwenden Cookies und Analysesoftware, um unsere Website möglichst benutzerfreundlich zu gestalten. Wenn Sie fortfahren, stimmen Sie der Verwendung dieser Services zu.

OK Mehr Infos



Peter Kassewalder erklärt, wie eine Produktionslinie funktioniert.

„Für Locker ist es wichtig, Formate wie den Girls' Day weiter zu unterstützen. Als Industriebetrieb ist es unerlässlich, in die Ausbildung von Fachkräften zu investieren, da der Markt nur teilweise die erforderlichen Qualifikationen abdecken kann. Wir sind fest entschlossen, auch in Zukunft junge Talente zu fördern und am Standort Heinfels die Lehrausbildung weiter auszubauen“, zeigte sich Lehrlingskoordinator Manuel Ploner begeistert von der Initiative des FrauenBerufsZentrums Osttirol.

Wir verwenden Cookies und Analysesoftware, um unsere Website möglichst benutzerfreundlich zu gestalten. Wenn Sie fortfahren, stimmen Sie der Verwendung dieser Services zu.

OK Mehr Infos